

RS OGH 1957/4/4 5Os1051/56, 5Os724/56, 6Os81/57, 11Os3/62 (11Os4/62), 12Os194/63, 12Os222/64, 10Os95

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.04.1957

Norm

ASVG §114

Rechtssatz

Die Nichtabführung von Dienstnehmerbeiträgen begründet keinesfalls Veruntreuung. - Der Dienstgeber kann nicht nach § 114 ASVG belangt werden, wenn er von dem ihm gemäß§ 60 ASVG zustehenden Einbehaltungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat. - Stehen ihm im Zeitpunkt der Lohnauszahlung nur die Nettolöhne zur Verfügung, so darf er sich nicht durch deren Kürzung die Mittel zur Zahlung der Kassenbeiträge beschaffen; er muß jedoch, um nicht nach § 114 ASVG straffällig zu werden, spätere Eingänge zur Begleichung der Sozialversicherungsbeiträge verwenden.

Entscheidungstexte

- 5 Os 1051/56
Entscheidungstext OGH 04.04.1957 5 Os 1051/56
Veröff: EvBl 1957/264 S 395 = JBI 1957,458 = RZ 1957,87
- 5 Os 724/56
Entscheidungstext OGH 30.04.1957 5 Os 724/56
Veröff: EvBl 1958/61 = SSt XXVIII/35
- 6 Os 81/57
Entscheidungstext OGH 15.11.1957 6 Os 81/57
- 11 Os 3/62
Entscheidungstext OGH 26.04.1962 11 Os 3/62
- 12 Os 194/63
Entscheidungstext OGH 18.12.1963 12 Os 194/63
- 12 Os 222/64
Entscheidungstext OGH 09.12.1964 12 Os 222/64
nur: Er muß jedoch, um nicht nach § 114 ASVG straffällig zu werden, spätere Eingänge zur Begleichung der Sozialversicherungsbeiträge verwenden. (T1)
- 10 Os 95/65
Entscheidungstext OGH 28.09.1965 10 Os 95/65

- 12 Os 105/66
Entscheidungstext OGH 22.06.1966 12 Os 105/66
Veröff: EvBl 1966/484 S 609
- 9 Os 166/66
Entscheidungstext OGH 05.01.1967 9 Os 166/66
Beisatz: Pfandhingabe zur Sicherstellung ist bedeutungslos. (T2)
- 10 Os 65/67
Entscheidungstext OGH 09.05.1967 10 Os 65/67
- 11 Os 46/70
Entscheidungstext OGH 25.06.1970 11 Os 46/70
nur T1
- 10 Os 159/75
Entscheidungstext OGH 24.02.1976 10 Os 159/75
- 8 Ob 65/76
Entscheidungstext OGH 26.05.1976 8 Ob 65/76
Vgl auch
- 8 Ob 46/77
Entscheidungstext OGH 25.05.1977 8 Ob 46/77
Vgl auch; Veröff: SZ 50/77
- 10 Os 95/77
Entscheidungstext OGH 10.08.1977 10 Os 95/77
nur: Stehen ihm im Zeitpunkt der Lohnauszahlung nur die Nettolöhne zur Verfügung, so darf er sich nicht durch deren Kürzung die Mittel zur Zahlung der Kassenbeiträge beschaffen; er muß jedoch, um nicht nach § 114 ASVG straffällig zu werden, spätere Eingänge zur Begleichung der Sozialversicherungsbeiträge verwenden. (T3) Beisatz: Sämtliche Eingänge, egal aus welchem Titel (hier: Darlehen) sind zur Bezahlung der Dienstnehmerbeiträge zu verwenden. (T4) Veröff: EvBl 1978/42 S 126
- 2 Ob 21/78
Entscheidungstext OGH 30.03.1978 2 Ob 21/78
nur T3; Veröff: SZ 51/24
- 12 Os 134/80
Entscheidungstext OGH 06.11.1980 12 Os 134/80
nur T1
- 10 Os 6/86
Entscheidungstext OGH 22.04.1986 10 Os 6/86
Vgl auch; nur T3; Beisatz: Vorerst bloß rechnungsmäßig einbehaltene Dienstnehmer-Beiträge werden dem berechtigten Versicherungsträger jedenfalls dann vorenthalten, wenn dem Dienstgeber im späteren Verlauf entsprechende Eingänge zufließen. (T5)
- 11 Os 11/87
Entscheidungstext OGH 03.11.1987 11 Os 11/87
Vgl auch; nur T3
- 12 Os 62/97
Entscheidungstext OGH 16.10.1997 12 Os 62/97
Auch; nur T3

Schlagworte

SW: Arbeitgeber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0084589

Dokumentnummer

JJR_19570404_OGH0002_0050OS01051_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at